



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 2 Kulturwissenschaft** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik** zum 1. April 2020

eine Professur (W2) für Musikwissenschaft

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber soll das Fach Musikwissenschaft in seiner ganzen Breite und methodischen Vielfalt vertreten. Daher soll sie/er in Forschung und Lehre sowohl im Bereich der Historischen Musikwissenschaft ausgewiesen sein als auch auf mindestens einem weiteren Gebiet (z. B. Populärmusikforschung, Musikpsychologie, -soziologie, -ethnologie, Medienforschung, Kulturwissenschaft). Der Einbezug sowohl historischer und zeitgenössischer Kunstmusik als auch aktueller populärer Musikformen in die Lehre wird vorausgesetzt.

Die Lehre im Umfang von 9 SWS wird überwiegend in den Lehramtsstudiengängen des Faches Musik erteilt (Grundschule und Realschule plus; Bachelor of Education und Master of Education) sowie darüber hinaus im 2-Fach-Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft und im Bachelor und Master Kulturwissenschaft.

Die curricularen Standards für die Lehrerbildung verlangen einen Dialog von Musikwissenschaft und Musikdidaktik, und das Institut legt großen Wert auf die Verknüpfung der musikwissenschaftlichen mit der künstlerischen Lehre. Auch das Interesse an einer transdisziplinären Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit anderen Instituten des Fachbereichs, die gemeinsam den Studiengang Kulturwissenschaft verantworten, wird vorausgesetzt.

Zu den weiteren Aufgaben gehören Prüfungstätigkeiten, die akademische Selbstverwaltung sowie die Initiierung und Entwicklung von Drittmittelprojekten und möglichen künftigen Studiengängen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion in Musikwissenschaft, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG).

Neben der erwähnten musikwissenschaftlich breiten Aufstellung sind eigene künstlerisch-musikpraktische Erfahrungen erwünscht, Lehr- und Prüfungserfahrungen an Hochschulen sowie Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln. Die Lehrerfahrung und die didaktischen Fähigkeiten sind mit Nachweisen (etwa einem Lehrportfolio oder Lehrevaluationen) bei der Bewerbung zu belegen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 25.06.2019** unter Angabe der **Kennziffer 64/2019** an das **Personalreferat der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**. Elektronische Bewerbungen sind nicht erwünscht.